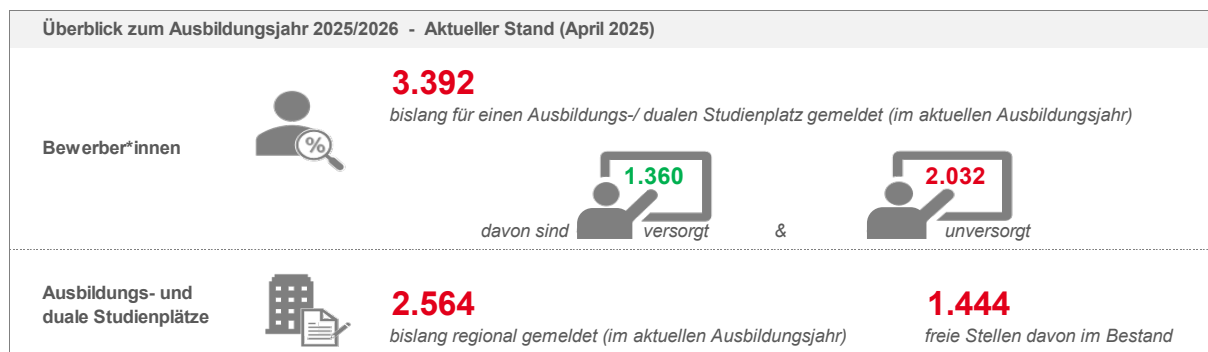




Pressemitteilung Nr. 27 / 2025 – Mittwoch, 30.04.2025 Sperrfrist: 09:55 Uhr

Der Ausbildungsmarkt im April 2025

Wachsendes Missverhältnis zwischen Angeboten und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt – Praktika als wertvolle Perspektive



Die regionalen Unternehmen im gesamten Agenturbezirk (Oberberg, Rhein-Berg und Leverkusen) haben bisher 2.564 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (527 Stellen bzw. 17 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 134 Bewerber*innen. Aktuell sind 1.549 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei. Gleichzeitig waren bis März insgesamt 3.392 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 887 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Bei den Bewerber*innen waren 272 Personen (9 Prozent) mehr als im April 2024 gemeldet. Aktuell suchen noch 2.032 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

37 Prozent der gemeldeten Bewerber*innen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 24 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 28 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. 42 Prozent der Jugendlichen werden die Schule im aktuellen Jahr beenden, bei den Übrigen liegt der Schulabschluss schon mindestens ein Jahr zurück.

Demgegenüber haben sich bislang 1.360 Jugendliche bei der Berufsberatung wieder abgemeldet, weil sie schon eine Perspektive gefunden haben. Von ihnen beginnen rund 29 Prozent eine Berufsausbildung bzw. ein duales Studium. 11 Prozent der abgemeldeten Jugendlichen besuchen auch zukünftig die Schule. Weitere 3 Prozent starten in ein Studium. 57 Prozent der Bewerber*innen nehmen eine Erwerbstätigkeit auf, beginnen eine Fördermaßnahme zur Berufsvorbereitung oder leisten gemeinnützige/soziale Dienste.



„Auch im April 2025 zeigt sich ein wachsendes Missverhältnis zwischen der konstant hohen Zahl junger Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, und der sinkenden Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen. Während die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen weiterhin auf hohem Niveau bleibt, müssen wir feststellen, dass viele Unternehmen angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten und Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt zögern, neue Auszubildende einzustellen. Diese Entwicklung erschwert den Übergang vieler junger Menschen in die berufliche Ausbildung.“

In dieser Situation können Praktika eine wertvolle Chance bieten. Sie ermöglichen jungen Menschen, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen. Praktika sind eine hervorragende Möglichkeit, praxisorientierte Kenntnisse zu erwerben und gleichzeitig den Einstieg in eine Ausbildung oder ein Studium zu erleichtern.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit spielt hier eine entscheidende Rolle. Wir unterstützen junge Menschen nicht nur bei der gezielten Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz, sondern helfen ihnen auch dabei, alternative Perspektiven zu entwickeln. Sollte es mit der Wunschausbildung im ersten Anlauf nicht klappen, stehen wir bereit, um gemeinsam mit den jungen Menschen einen Plan B zu erarbeiten und so eine Anschlussmöglichkeit für den Sommer zu sichern. Wir bieten umfassende Beratungsdienste, darunter Unterstützung bei der Berufswahl, Bewerbungstipps und die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Darüber hinaus können Eltern, Lehrer und andere Wegbegleiter auf unsere Angebote zurückgreifen, um ihre Kinder und Schüler optimal zu unterstützen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den jungen Menschen Lösungen zu finden, damit sie ihre beruflichen Ziele erreichen und gleichzeitig die Region mit gut ausgebildeten Fachkräften stärken.“

— Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Leverkusen

In der Stadt Leverkusen waren bis April insgesamt 924 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 300 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 924 Bewerber*innen waren zahlenmäßig 211 Personen (30 Prozent) mehr als im April 2024 gemeldet. Davon suchen aktuell 552 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 565 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (150 Stellen bzw. 21 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 169 Bewerber*innen. Aktuell sind 294 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei.



Oberbergischer Kreis

Im Kreis Oberbergischer Kreis waren bis April insgesamt 1.319 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 282 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 1.319 Bewerber*innen waren zahlenmäßig 49 Personen (4 Prozent) mehr als im April 2024 gemeldet. Davon suchen aktuell 796 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.242 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (236 Stellen bzw. 16 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 107 Bewerber*innen. Aktuell sind 720 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Im Rheinisch-Bergischer Kreis waren bis April insgesamt 1.149 Interessierte als Bewerber*innen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet, darunter befanden sich 305 Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Von den 1.149 Bewerber*innen waren zahlenmäßig 12 Personen (1 Prozent) mehr als im April 2024 gemeldet. Davon suchen aktuell 684 Bewerber*innen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber*innen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden.

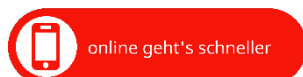
Die regionalen Unternehmen haben bisher 757 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (141 Stellen bzw. 16 Prozent weniger als vor einem Jahr). Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Stellen 153 Bewerber*innen. Aktuell sind 430 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei.



Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:

www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



QR-Code: online geht's schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Die kostenlosen Servicrufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01